



## **Antrag 16**

(geänderte Fassung vom 22.05.2009)

**Antragsgegenstand:** Maßnahmen gegen Mitgliederschwund

**Antragsteller:** Diözesanvorstand DV Köln  
Ansgar Kesting, Delegierter Pfadfinderstufe

### **Die Bundesversammlung möge beschließen:**

Die Versammlung beauftragt die Bundesleitung, sich mit dem Phänomen des Mitgliederschwundes in der Jungpfadfinder- und Pfadfinderstufe auseinanderzusetzen. Gemeinsam mit den Bundesarbeitskreisen der Jungpfadfinder- und Pfadfinderstufe sollen Strategien und Maßnahmen dagegen entwickelt werden. Der Bundesvorstand berichtet auf der nächsten Bundesversammlung über den Stand des Prozesses. Ansatzpunkte könnten beispielsweise sein:

- die Ausbildung von Leiterinnen und Leitern (Wie gehe ich mit „Nullbock-Jugendlichen“ um? Wie kann ich in dieser Phase Kinder/Jugendliche ansprechen?)
- Stufenübergang gestalten (z.B. Rituale, Stufenübergangsfeste, gleicher Gruppenstundentag)
- Überprüfung der Altersgrenzen und oder Flexibilisierung
- Berücksichtigung der Unterschiede in Reifung und Entwicklung von Mädchen und Jungen
- Anpassung der aktuellen Handbücher der Stufen
- Betrachtung der Sinus Milieu Studie, insbesondere die Gruppe der Hedonisten und ihr zeitweiliges Herausfallen aus dem „Rekrutierungsgebiet eines Jugendverbandes“
- Ist die Trennung der Mitgliederzeitschrift in diesem Bereich sinnvoll?
- Die Ergebnisse der entsprechenden AGs der Europaebene WOSM/WAGGS zu sichten und ggf. in die verbandsinternen Lösungen einfließen zu lassen.



**Drucksache 5a**



**Begründung:**

Der markante Mitgliederschwund an dieser Stelle macht die Suche nach neuen Strategien und Maßnahmen notwendig. Diese Strategien und Maßnahmen können am besten durch eine Zusammenarbeit der angesprochenen Stufen entwickelt werden, da hier die Fachkompetenz für die Interessen von Kindern/Jugendlichen dieses Alters gebündelt ist.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	Mehrheit
Enthaltungen:	6